
Subject: Erfahrungen mit Karison Crinale und Stickstoff gesucht

Posted by [Mönchen](#) on Thu, 27 Aug 2009 16:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag erst ma ganz artig hier ins Forum,

habe mich nun heute erst angemeldet und versucht, durch die vielen Beiträge durchzulesen ... Ist echt toll, was es hier an Anregungen und Berichten gibt und stimmt mich wieder bissel optimistisch. Aber so viel Stoff schaffe ich nicht, ohne dass ich wegen meiner Frage vor Neugierde platze. Deswegen erst ma mein Problem vorstellen mag.

Zu mir selber: Bin 49, seit vier Jahren in einer Hormontherapie mit Estradiol und habe einen halbwegs stressigen Job.

Letztes Jahr im November musste ich beim Friseurbesuch erfahren, dass kahle Stelle rechts oben am Hinterkopf. Dermatologen aufgesucht und Diagnose Alopecia areata, Behandlung mit Ecural und ma schauen.

Na ja, nach drei Monaten keine Verbesserung - nun aber großes Blutbild. Feststellungen: SD-Hormone stimmen nicht, Eisenmangel.

Also Endokrinologie. Blutbild: SD-Werte stimmen nicht, Vitamin-D-Mangel. Sonografie der Schilddrüse - großer Knoten. Dann Radiologie - kalter Knoten, Punktion aber erfreulich weil kein Krebsverdacht. L-Thyroxin einnehmen ... damit der Unterfunktion der SD entgegengewirkt wird.

Die ganze Zeit über blieb die kahle Stelle halbwegs nett. Dann Kontrolltermin beim Hautarzt im Juni - wächst zu. Froi, froi, froi ... Kontrolltermin Juli: alte Kahlstelle fast weg, aber neuer Herd am Hinterkopf! Tja - und seit dem noch zwei neue Kahlstellen dazugekommen, so langsam auch kaum noch zu kaschieren.

Ecural-Lösung habe ich die ganze Zeit brav geschmiert, seit drei Wochen zusätzlich Regaine ... und heute nun neues Präparat verschrieben bekommen - Karison Crinale mit dem Wirkstoff Clobetasol-propionat. Außerdem hat mir der Dermatologe eine Lokalbehandlung der Kahlstellen mit flüssigem Stickstoff verordnet.

Hat da jemand Erfahrungswerte zu dieser neuen Behandlung?

Liebe Grüße
Mönchen
